



Akkuschrauber Test - arbeiten wie ein Profi

Was beim Kauf eines Akkuschraubers wirklich entscheidend ist erfahren Sie hier.

Ein Akkuschauber stellt ein Hilfsmittel dar, mit der Nutzer überaus hurtig und frei von einem großen Kraftaufwand die unterschiedlichen Modellarten von Schrauben in Steinwände, Holz und beispielsweise Eisen eindrehen kann. Bei Nutzung dieses Werkzeuges wird die hierbei nötige elektrische Leistung aus einem geladenen Akku genutzt, um einen Elektronischen Antrieb zu verwenden. Mittels der Übersetzung wird ein Akku-Schauber kräftig und tut einem Benutzer vielschichtige Hilfestellung, wie die Akkuboehrschauber Spezialisten der renomierten Test-Seite akkuschrauber--test.com im Rahmen Ihrer vielseitigen Tests ausgewertet haben.

Akkuschrauber - Auswahl des passenden Akkus

Bei der Anschaffung eines Akkuschraubers ist besonders darauf rücksicht zu nehmen, was für ein Akkutyp dabei ist. Am verbreitetsten sind Lithium-Ionen-Akkus, da man diese Akkus immer wieder und losgelöst vom aktuellen Ladezustand erneut laden kann, ohne dass selbige in Folge dessen einen Schaden nehmen würden. Unter Benutzung von den älteren NiMH-Akkus ist das keinesfalls gegeben. In diesem Zusammenhang muss die Stromspeicher-Zelle vorher vollständig entladen werden. Das wird extrem hinderlich sein, sofern der Nutzer schnellstmöglich mit der Aufgabe fertig werden will. Für anspruchsvollere Hobby Heimwerker schlagen wir vor, einen Akkuschauber mit 2 passenden Akkumulatoren zu erwerben. So gehören lange Ladeunterbrechungen der Vergangenheit an. Ebenso ist die Ladekapazität des Akkus eine interessante Funktion. Ebendiese wird in Ampere Stunden (Ah) abgebildet und ist im Grunde auf besagten Akku verzeichnet. Überaus viel Ladekapazität bedeutet meist allerdings außerdem mehr Gewicht und dadurch geringer Komfort bei der Arbeit.

Interessante Punkte für den besten Akkuschauber

Noch eine zusätzliche Kennzahl, die für die Selektion des passenden Akkuschraubers wichtig ist, ist der Aspekt Drehmoment, der in Newtonmeter (Nm) angegeben wird. Es gibt ganz kleine, handliche Akku-Schauber, die seltenst mehr als drei Newtonmeter (Nm) Drehmoment anbieten. Dies ist ausreichend, sofern man lediglich Schrauben aus Holz bei der Durchführung kleinerer Hobby-Bastelarbeiten befestigen möchte oder aber beispielsweise einige wenige Schrauben eines elektrischen Gerätes öffnen muss. Ein wenig zusätzliche Energie ist erforderlich, wenn man mit langen Holzschrauben etwa eine Span-Platte verschrauben oder etwa auch Rigips-Platten an Ständerwerk aus Blech schrauben möchte. In diesem Zusammenhang muss das Drehmoment bei oberhalb fünfzehn Nm rangieren um ein zügiges Werken zu realisieren.

Höhere Anstrengung - mindestens dreißig Newtonmeter (Nm) - sollte ein Akkuschauber bieten, für den Fall, dass man damit beispielsweise 12 mm starke Schrauben für die eindrehen will. Es ist günstiger, überaus viel Drehmoment zur Verfügung zu haben als erforderlich ist, denn invers. Bei Akkuschaubern von bekannten Fabrikanten lässt sich die Leistung sehr gut mittels des Tastenschalter regulieren. Bei zu geringer Kraftaufwendung im Unterschied dazu kann das Werken ausgesprochen mühsam werden und z. B. ebenso zu einer zu hohen Hitzelast des Akkuboehrschraubers kommen. Interessante Akkuboehrschauber bieten oftmals 2 verschiedenartige Gänge, wodurch sich die Leistungsabgabe ausgereift übertragen lässt. Alternative besondere Vorteile für den ambitionierten Bastler ist eine sogenannte Quickstop-Funktion, die den Schauber umgehend nach dem Loslassen des Tasters abbremst. Das vereinfacht das Vorankommen. Des Weiteren ist ein Schnellspannbohrfutter ohne Schlüssel empfehlenswert. Für ein Feststecken eines anderen Bit ist es praktikabel, sofern der Schauber über eine automatische Spindelarrretierung verfügt.

Pressekontakt

Hans Zimmermann

Herr Hans Zimmermann
Hauptstraße 45
13159 Berlin

akkuschrauber--test.com
hans.zimmermann@outlook.de

Firmenkontakt

Hans Zimmermann

Herr Hans Zimmermann
Hauptstraße 45
13159 Berlin

akkuschrauber--test.com
hans.zimmermann@outlook.de

Hans Zimmermann ist seit Jahren der ausgewiesene Meister im Gebiet Webseitenoptimierung. Im Rahmen seiner vielseitigen Internetseite-Erkennnissen überrascht er die weitreichende Marketing Welt immerwährend. Es zeigen sich lediglich wenige sonstige Spezialisten, die das Thema "Reich werden im Internet" optimaler optimiert haben wie Hans Zimmermann.

Akkuschrauber Test

Die besten Akkuschrauber im Test

Im Handwerk ist der Akkuschrauber zu einem unverzichtbaren Werkzeug geworden. Er ist immer griffbereit und wird genutzt, um schnell eine Schraube einzudrehen oder ein Loch zu bohren. Dafür soll er handlich sein, hohe Leistung bieten und lange Zeit ohne Netzanschluss auskommen. Doch genügen diese drei Kriterien allein nicht, um einen Akkuschrauber umfassend zu bewerten oder sogar mit anderen Modellen zu vergleichen.

Unsere Akkuschrauber Test Seite schafft einen guten Überblick und bringt Sie schnell zu den drei aktuellen Top Akkuschraubern. Lesen Sie weiter unten über wichtige Kriterien beim Akkuschrauber Kauf und Vergleich.

Ein [Klick hier](#) bringt Sie zur aktuellen Bestenliste der beliebtesten

Akkuschrauber



Die top Modelle aus unserem Akkuschrauber Test 2013

Platz 1

Makita DF330DWE

10.8 V, 1.3 Ah, 14/24 Nm, 1 kg
350/1300 min⁻¹, 0.8-10 mm



Platz 2

Bosch GSR 10,8-2-LI

10.8 V, 2 Ah, 14/24 Nm, .95 kg
400/1300 min⁻¹, 1-10 mm



Platz 3

DeWalt DCD 710S2

10.8 V, 1.5 Ah, 24 Nm, 1.1 kg
400/1500 min⁻¹, 1.5-10 mm

